

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Gartenkultur  
**Band:** 3 (1985)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Das Oesterreichische Gartenbaumuseum  
**Autor:** B.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-382119>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Das Oesterreichische Gartenbaumuseum

---

Das Oesterreichische Gartenbaumuseum (Laaer Bergstrasse 211, 1100 Wien) wurde 1977 eröffnet. Der lang gehegte Wunsch konnte durch die gemeinsamen Bemühungen der Oesterreichischen Gartenbaugesellschaft, des Wiener Stadtbauamtes und der Heilquelle Oberlaa Kurbetriebsgesellschaft erfüllt werden. Zahlreiche, von der Berufsschule für Gärtner gesammelte Objekte bildeten den Grundstock des neuen Museums. Sach- und Geldspenden weiter Kreise ermöglichen einen steten Ausbau der Sammlung. Das Museum ist im ehemaligen Apotheker-Pavillon des Oberlaaer Kurparks eingerichtet und wird von Gärtnermeister Hans Eisterer geleitet. Ziel des Museums ist es, in wechselnden Ausstellungen den Gärtner, seine Arbeit einst und jetzt, den österreichischen Gartenbau und die österreichische Gartengeschichte darzustellen.

Für das Jahr 1985 ist eine Ausstellung über ein Projekt zur Umgestaltung eines betonierten Schulhofes geplant. Kleinere Ausstellungen werden folgenden Themen gewidmet sein: Gewächshausbau, Gewächshauskultur, Gärtnerschutzpatrone, Gärtnerkleidung, Parkmöblierung, Pflege älterer Park- und Alleegehölze.

### Oeffnungszeiten (Mai bis Oktober)

Mittwoch bis Freitag	:	10 - 17 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	:	13 - 17 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat	:	10 - 17 Uhr
jeden Feiertag	:	10 - 17 Uhr